

Protokoll Sondersitzung der FG Versorgungsrealitäten vom 11.08.2021

Anwesend: Frau Leyh/Barmer, Frau Harlos/Praxisrat/Frauenraum, Frau Wollenhaupt/Rettungsdienst Feuerwehr, Frau Wessel/Berufsverband Frauenärzte, Frau Müller/Berufsverband Frauenärzte, Frau Melsheimer/LKA PräV, Frau Marschand/MD der Krankenkassen, Frau Pfab/Arge Pflegestützpunkte, Frau Schleert/Schwangerenberatungs-/Konfliktberatungsstellen, Frau Wieners/Geschäftsstelle RTB

Entschuldigt: Frau Strack/Praxisrat/LARA, Herr Schmorl/MD der Krankenkassen, Fr. Dr. Reimer/ZÄK Berlin, Frau Achilles-Aust/Apothekerkammer

Tops:

1. Begrüßung, Tagesordnung
2. Zwischenauswertung der Arbeit 1-8/2021 (tabellarische Übersicht liegt vor)
3. Abstimmung Beschlussvorlage (Fachgruppe Schnittstelle Kinder/Jugendliche)
4. Austausch - SOP/Ablauf für ZNA (Frau Stein, DGINA)
5. Absprachen zur nächsten Sitzung des Runden Tisches
6. Aktuelles / Informationen

Zu 1: Begrüßung, Tagesordnung

Frau Wieners begrüßt die Anwesenden.

Frau Pfab informiert, dass die Arbeitsgemeinschaft Pflegestützpunkte aus der Fachgruppe ausscheiden wird. Das Thema „häusliche Gewalt“ ist von den Pflegestützpunkten aufgegriffen worden. Es fand eine Veranstaltung statt, Fortbildungen sind geplant (siehe Übersicht). Die Pflegestützpunkte sind in das Netzwerk PaRis involviert und sind darüber thematisch eingebunden (https://www.dhpol.de/departements/departement_III/FG_III.1/projekte/paris.php).

Zu 1: Zwischenauswertung

Die tabellarische Übersicht wird ergänzt und aktualisiert. Die Neufassung ist dem Protokoll beigelegt. Frau Achilles-Aust (Apothekerkammer) und Herr Schmorl (MD Krankenkassen) haben sich per Email rückgemeldet. Ihre Hinweise sind eingearbeitet.

Neu aufgenommen wird der Versorgungsbereich „Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung“ – vertreten durch Frau Schleert/Profamilia.

Stand 8/2021 in den Bereichen „zahnärztliche Versorgung“ (ZÄK Berlin) und öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD) werden nachgereicht. Beide Vertreterinnen sind um Rückmeldung gebeten. Die aktualisierte tabellarische Übersicht befindet sich in der Anlage zum Protokoll

Folgende weitere Vereinbarungen werden formuliert:

- erneute Werbung um Beteiligung des Hausärzterverbands. Frau Wessel nimmt diesbezüglich Kontakt mit Frau Höpner auf
- erneute Werbung um Beteiligung des Verbands der Physiotherapeuten. Frau Wieners nimmt diesbezüglich Kontakt mit Frau Neurath/dem Verband auf.
- Nachfrage bei SenGPG zum Thema „Finanzierung von Sprachmittlung“. Frau Harlos informiert über Entwicklungen und Stand für die Beratungsstellen/Frauenhäuser (Abteilung Gleichstellung). Frau Wieners stellt Anfrage an SenGesundheit.
- Gesammelt werden alle Online- / Printveröffentlichungen und Veranstaltungen zum Thema des RTB, die von Mitgliedern der Fachgruppe initiiert wurden oder an denen sie beteiligt waren. Die Informationen bitte per mail an Frau Wieners (RunderTisch@signal-intervention.de) schicken. Wenn es sich um Print-Materialien handelt gerne mit der pdf

2. Abstimmung zur Beschlussvorlage

Die Beschlussvorlage liegt allen Anwesenden vor. Frau Harlos fasst Diskussion und Vereinbarungen der letzten Sitzung der Fachgruppe zusammen (siehe Protokoll 09.06.). Es folgt ein kurzer Austausch

a) zum Prozess der fachlichen Annäherung der Diskussionen/Standpunkte in den beiden Fachgruppen „Versorgungsrealitäten“ und „Schnittstelle Kinder/Jugendliche“. Der Prozess wird als wichtig und im Ergebnis positiv beurteilt (Konsenspunkte)

b) zum Beschluss selbst: Die in der Sitzung vom 09.06. formulierten Vorschläge und Zielsetzungen finden sich weitgehend in der vorliegenden Beschlussvorlage wieder. Der Vorschlag, die weitere Bearbeitung gemeinsam mit den Mitgliedern der FG Schnittstelle Kinder und Jugendliche zu gestalten, wird begrüßt. Im Ergebnis wird die vorliegende Beschlussvorlage von den Anwesenden ohne Änderung unterstützt.

3. SOP „häusliche Gewalt“ für Zentrale Notaufnahmen

Frau Stein, DGINA stellt die SOP in ihren wesentlichen Punkten vor (Schaubild).

Das Gesamtdokument ist zwischenzeitlich umfangreich. Unterlagen, die in der Fachgruppe bisher erarbeitet wurden, sind einbezogen (z.B. Liste Hilfsorganisationen, Goldene Sätze/gekürzt für ZNA-Kontext). Der vorliegende Ablauf wurde bereits in der DGINA, LG Berlin vorgestellt und von den Klinikvertreter*innen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Weiterer Austausch erfolgte in der Fachgruppe zu den Aspekten

- „Pro Aktives Beratungsangebot“ – hier bedarf es weiterer Gespräche mit den Beratungsstellen und einer Klärung erforderlicher Ressourcen.
- Schnittstelle ZNA – Polizei (Handlungsabläufe). Auch hier erscheint mit Blick auf die formulierte Maßnahme „Bedarf und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Gesundheitsversorgung und weiteren Akteur*innen sammeln/beschreiben“ eine Vertiefung und Verschriftlichung wichtiger Informationen sinnvoll.

4. Absprachen zur 4. Sitzung des Runden Tisches

Die Sitzung findet am 01.09.2021 statt. Die Arbeit/Ergebnisse der Fachgruppe werden voraussichtlich von Frau Wollenhaupt/Rettungsdienst der Feuerwehr Berlin vorgestellt. Grundlage ist die tabellarische Übersicht. Frau Wieners und Frau Wollenhaupt besprechen sich am 31.8., 13.00 Uhr noch zum Thema. Es besteht der Wunsch Mitglieder der Fachgruppe, die nicht am Runden Tisch selbst beteiligt sind als Gäste zur Sitzung am 01.09. einzuladen. Frau Wieners bespricht dies in der Geschäftsstelle und schickt so schnell wie möglich eine Einladung.

5. Sonstiges

Frau Leyh informiert über einen Kontakt zur Leitung des SPI (Sozialpädagogisches Institut) und Interesse der Leitung des SPI am Runden Tisch teilzunehmen. Frau Wieners hat das Anliegen bereits in die Geschäftsstelle weitervermittelt, eine Zusammenarbeit im Themenfeld „Versorgung von Betroffenen mit Kindern“ erscheint möglich.

Nächste Fachgruppen-Sitzung

Mittwoch, den 27.10.2021

15.30 bis 17.30 Uhr

Thematischer Schwerpunkt „Pro-Aktive-Beratungsangebote“

Darüber hinaus soll ein Austausch erfolgen zur formulierten Maßnahme 1c: „Möglichkeiten der strukturellen Verankerung der Abläufe prüfen/beschreiben (z.B. Qualitätsmanagement).“